

PRESSEMITTEILUNG

NICHT ZUR TEILWEISEN ODER VOLLSTÄNDIGEN DIREKTEN ODER INDIREKTEN VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG IN ODER INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN ODER SONSTIGER LÄNDER, IN DENEN DIES EINE VERLETZUNG DER EINSCHLÄGIGEN GESETZE SOLCHER LÄNDER DARSTELLEN WÜRDEN.

DEUTZ platziert erfolgreich Kapitalerhöhung in Höhe von 179 Mio. €

- 15,3 Mio. Aktien zu je 11,70 € platziert – Orderbuch mehr als 4-fach überzeichnet
- Starke Nachfrage der Investoren untermauert anhaltendes Interesse an der Transformation von DEUTZ
- Nettoerlös dient der Optimierung der Kapitalstruktur, um die finanzielle Flexibilität im Hinblick auf künftige Wachstumschancen zu stärken

Köln, 15. September 2026 – DEUTZ hat im Zuge seiner Kapitalerhöhung erfolgreich rund 15,3 Mio. neue Aktien an institutionelle Investoren platziert und dadurch einen Bruttoemissionserlös von rund 179 Mio. € erzielt. Das Orderbuch war mehr als 4-fach überzeichnet.

„Die hohe Nachfrage der Investoren zeigt, dass der Kapitalmarkt hinter unserer Transformation steht und unsere Überzeugung teilt: DEUTZ wird weiter profitabel wachsen. Ihr Vertrauen ist ein starkes Signal. Es spornt uns an, unsere strategischen Ziele fokussiert weiterzuverfolgen. So schaffen wir einmal mehr hohen, nachhaltigen Mehrwert für unsere Aktionäre“, sagt CEO Dr. Sebastian Schulte.

DEUTZ hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich vom Motorenhersteller hin zu einem breit aufgestellten Industrieunternehmen mit Lösungen für Mobilität, Energie, Verteidigung und einem starken Servicegeschäft entwickelt. Vor zwei Monaten hat das



PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen den Erwerb der FFG Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft mbH, einem führenden europäischen Anbieter von militärischen Land- und Spezialfahrzeugen, angekündigt, der von der außerordentlichen Hauptversammlung Ende August nahezu einstimmig unterstützt wurde. Mit dem Erwerb von FFG erreicht DEUTZ einen wichtigen Meilenstein bei seiner Transformation zum breit aufgestellten Industrieunternehmen im Rahmen der Next DEUTZ-Strategie.

DEUTZ CFO Oliver Neu ergänzt: „Wir freuen uns sehr, erneut renommierte Investoren für DEUTZ gewonnen zu haben. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung verschafft uns die Flexibilität, weiterhin in die Transformation unseres Unternehmens investieren zu können und gleichzeitig unsere Finanzlage zu optimieren.“

Die Platzierung der neuen Aktien erfolgte an institutionelle Investoren unter Ausschluss des Bezugsrechts. Das Grundkapital der DEUTZ AG erhöht sich infolge der Platzierung der neuen Aktien um 10 % auf rund 167,9 Millionen auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 17. September 2026 prospektfrei zum regulierten Markt der Frankfurter und Düsseldorfer Wertpapierbörsen zugelassen. Der Handel mit den neuen Aktien, die in die bestehende Notierung der Gesellschaft einbezogen werden, wird voraussichtlich am 18. September 2026 aufgenommen. Nach der Privatplatzierung unterliegt DEUTZ für die Dauer von sechs Monaten einer Lock-up-Verpflichtung, vorbehaltlich marktüblicher Ausnahmen, einschließlich der Erhöhung des Grundkapitals gegen Sacheinlage, die von der außerordentlichen Hauptversammlung im August 2026 beschlossen wurde.

COMMERZBANK und Deutsche Bank begleiteten die Transaktion als Joint Global Coordinators & Joint Bookrunners.



PRESSEMITTEILUNG

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Lars Boelke

Leiter Kommunikation, Investor Relations und Marketing

Tel: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: lars.boelke@deutz.com

Wichtiger Hinweis

Die Verbreitung dieser Bekanntmachung und das Angebot der Aktien der DEUTZ AG können in bestimmten Rechtsordnungen gesetzlich beschränkt sein. Personen, die in den Besitz dieser Bekanntmachung gelangen, sind verpflichtet, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Kanada, Japan oder in einer anderen Rechtsordnung, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig ist, dar.

Die hierin genannten Wertpapiere sind nicht und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung (der „**U.S. Securities Act**“) registriert und dürfen ohne Registrierung nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, es liegt eine Ausnahme von dem U.S. Securities Act vor oder es handelt sich um eine Transaktion, die diesen Anforderungen nicht unterliegt. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika oder in einer anderen Jurisdiktion stattfinden.

In den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR") ist diese Bekanntmachung nur an Personen gerichtet, die "qualifizierte Anleger" im Sinne von Artikel 2(e) der Prospektverordnung (Verordnung (EU) 2017/1129) (in der jeweils geltenden Fassung, die "Prospektverordnung") sind ("Qualifizierte Anleger"). Im Vereinigten Königreich richtet sich



PRESSEMITTEILUNG

diese Bekanntmachung nur an Personen, die „qualifizierte Anleger“ im Sinne von Absatz 15 von Anhang 1 der „Public Offers and Admissions to Trading Regulations 2024“ sind und die zudem Personen sind, (i) die über berufliche Erfahrung in Angelegenheiten im Zusammenhang mit Anlagen verfügen, die unter Artikel 19 Absatz 5 der „Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005“ (die „Verordnung“) fallen, (ii) die unter Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung fallen, oder (iii) an die sie anderweitig rechtmäßig übermittelt werden darf.

Soweit diese Mitteilung Prognosen, Erwartungen oder Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen im Hinblick auf die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der DEUTZ AG enthält ("**Zukunftsgerichtete Aussagen**"), basieren diese auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements der DEUTZ AG, die nach bestem Wissen getroffen wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln verschiedene Annahmen wider, die dem aktuellen Geschäftsplan der DEUTZ AG oder öffentlichen Quellen entnommen sind, die von der DEUTZ AG nicht unabhängig überprüft oder bewertet wurden und die sich als richtig oder falsch erweisen können. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, die Rentabilität, die Entwicklung oder die Ergebnisse der DEUTZ AG oder der Erfolg der Branchen, in denen die DEUTZ AG tätig ist, wesentlich von der Ertragslage, der Rentabilität, der Entwicklung oder den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren wird Personen, die dieses Dokument erhalten, davon abgeraten, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die DEUTZ AG übernimmt keine Haftung oder Garantie für solche zukunftsgerichteten Aussagen und wird diese nicht an zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen anpassen.

Informationen an Vertreiber

Gemäß den Anforderungen der EU-Produktüberwachung unterliegen die hierin genannten Wertpapiere einem Produktgenehmigungsprozess, in dem jeder Vertreiber festgestellt hat,



PRESSEMITTEILUNG

dass diese Wertpapiere: (i) kompatibel mit einem Endzielmarkt von Kleinanlegern und Anlegern, die die Kriterien von professionellen Kunden (professional clients) und geeigneten Gegenparteien (eligible counterparties) erfüllen, jeweils im Sinne der MiFID II; und (ii) für den Vertrieb über alle von der MiFID II zugelassenen Vertriebskanäle in Betracht kommen. Jeder Vertreiber, der die hierin genannten Wertpapiere später anbietet, ist für die Durchführung einer eigenen Zielmarktbewertung in Bezug auf diese Wertpapiere und die Festlegung geeigneter Vertriebskanäle verantwortlich.

Über DEUTZ

DEUTZ hat sich in den letzten Jahren vom Hersteller klassischer Antriebe zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. 1864 gegründet gilt das bis heute in Köln ansässige Unternehmen als älteste Motorenfabrik der Welt. Kern der Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Entwicklung, Produktion und Vertrieb leistungsstarker Antriebssysteme für Off-Highway-Anwendungen, ergänzt durch alternative Antriebslösungen sowie dezentrale Energie- und Stromerzeugungssysteme, mit denen DEUTZ zur Transformation der Mobilitäts- und Energieversorgung beiträgt. DEUTZ-Lösungen kommen unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstaplern oder Hebebühnen, stationären Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz. Ein umfassendes Serviceangebot, das sich von der Wartung und Reparatur über den Ersatzteilehandel bis hin zum Remanufacturing erstreckt und durch digitale, datenbasierte Services kontinuierlich erweitert wird, komplettiert das breit aufgestellte Produktportfolio. Mit rund 1.250 Vertriebs- und Servicestandorten in beinahe 180 Ländern bietet DEUTZ seinen Kunden damit ein integriertes Angebot aus einer Hand. DEUTZ beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von gut 2,0 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

